



## Welche Zukunftsbilder stehen zur Diskussion?

**Die Stossrichtung «Kombi»** des Planungsteams INGE Portoferraio plant zahlreiche kleinräumige, aufeinander abgestimmte Massnahmen für Siedlung, Verkehr und Landschaft: Attraktive Stadt- und Quartierzentren entstehen insbesondere um die ÖV-Umsteigeknoten in der Agglomeration. Das Team betont die S-Bahn-Achse Saint-Louis–Aesch und entlastet dichte Stadtgebiete durch punktuelle Massnahmen für den motorisierten Individualverkehr (MIV). Der Landschafts- und Naturraum bleibt dank klarer Siedlungsgrenzen erhalten. Zudem werden die Flussräume aufgewertet.

**Die Stossrichtung «Tangente»** von INGE Rapp Trans, SKK und B,S,S. sieht arealbezogene Verdichtungen in den stadtnahen Gemeinden und einzelne, massvolle Siedlungserweiterungen vor. Eine neue stadtnahe und grösstenteils unterirdische Strassentangente dient u. a. zur Entlastung der dichten Siedlungsgebiete. Gleichzeitig wird das Bus- und Tramnetz ausgebaut. Die landschaftlichen Qualitäten bleiben erhalten, mit verbessertem Zugang zu den Freiräumen.

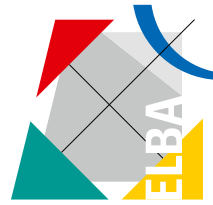
**Die Stossrichtung «Bestand»** von Metron Verkehrsplanung / HHF plant eine Verdichtung der städtischen Strukturen, dies bei den ÖV-Umsteigeknoten und insbesondere entlang der Hauptverkehrsachsen in der Agglomeration. Das Team empfiehlt, diese Strassenräume für ÖV und Langsamverkehr zu verbreitern und parallel dazu die Aufenthaltsqualität in den Kernzonen zu fördern. Ergänzend zur S-Bahn im Birstal entsteht eine Bushochleistungslinie als Verbindung zwischen den Tälern. Die Dörfer bleiben erhalten. Klare Siedlungsgrenzen schützen den Landschaftsraum, der u. a. entlang der Flüsse aufgewertet wird.



## Was läuft nach der Mitwirkung?

Am **29. November 2012** informieren wir abends in **Allschwil** an einer öffentlichen Veranstaltung (3. ELBA-Forum) über die Ergebnisse der Mitwirkung und das weitere Vorgehen. Zwei Zukunftsvarianten werden im Detail ausgearbeitet und dem Landrat zur Auswahl und Entscheidung vorgelegt. Dieser Schritt ist für das Jahr 2014 geplant.

Bau- und Umweltschutzdirektion  
Kanton Basel-Landschaft  
Rheinstrasse 29  
4410 Liestal



# Entwicklungsplanung Leimental – Birseck – Allschwil

Wie soll unsere Region in 20 oder in 40 Jahren aussehen? Wo wird es welche Entwicklung geben? Wie ergänzen sich Verkehr, Wohnen, Arbeiten und Landschaft? Drei Zukunftsbilder zum ELBA-Gebiet stehen zur Diskussion.  
**Mitreten, mitwirken, Zukunft gestalten!**

## Öffentliche Mitwirkung vom **22. August** bis **16. September 2012**

- **E-Partizipation** [www.zukunft-elba.ch](http://www.zukunft-elba.ch) (Mitwirkung im Internet: online-Umfrage und Diskussionsforum)
- **Ausstellungen** in Allschwil, Dornach, Hofstetten, Liestal, Reinach BL, Saint-Louis, Therwil

Mehr Infos hier im Faltprospekt oder auf [www.elba.bl.ch](http://www.elba.bl.ch)



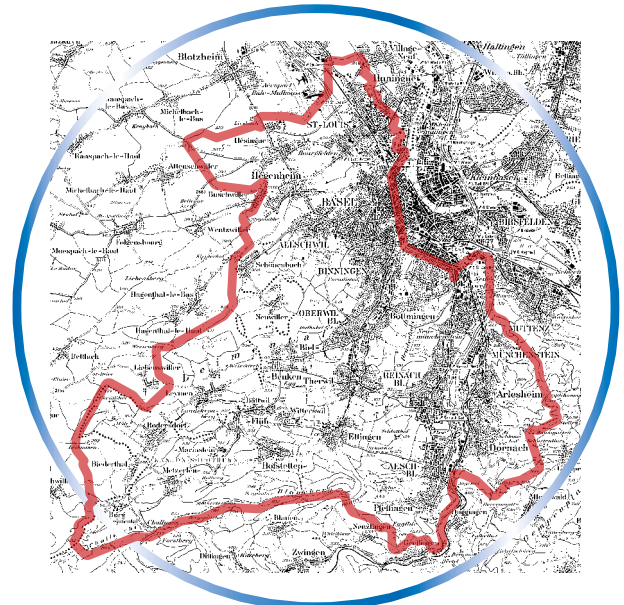
Bau- und Umweltschutzdirektion  
Kanton Basel-Landschaft  
Liestal



## Um was geht es bei ELBA?

Im Frühjahr 2011 startete die «Entwicklungsplanung Leimental – Birseck – Allschwil (ELBA)». ELBA setzt einen Auftrag aus dem Kantonalen Richtplan um. Dem Landrat sollen bis spätestens 2015 Vorschläge zur Anpassung dieses Richtplans unterbreitet werden, die aufzeigen, wie sich die Entwicklung von Siedlung, Verkehr und Landschaft im ELBA-Gebiet für die Zukunft steuern und gestalten lässt.

ELBA reicht über Kantons- und Landesgrenzen hinweg. Projektpartner sind die Kantone Basel-Landschaft, Solothurn und Basel-Stadt sowie das Département Haut-Rhin.





## Welche Projektschritte enthält ELBA?

Ursprünglich hatten sechs Planungsteams den Auftrag, sich Gedanken zur Zukunft des ELBA-Gebiets zu machen (Ideenwettbewerb). Drei der Teams wurden im Herbst 2011 beauftragt, ihre Arbeiten weiter zu vertiefen. Sie haben inzwischen eine Testplanung (Gesamtmobilitätsplanung) vorgelegt. Diese zeigt,

- wo und wie sich Siedlung, Verkehr und Landschaft in Folge der vorgeschlagenen Entwicklung verändern würden
- und welche Massnahmen notwendig wären, um diese Ansätze umzusetzen.

Zeitplan ELBA	2010	2011	2012	2013	2014	2015	2016
Initialphase							
Lagebeurteilung/Ideenwettbewerb							
Vertiefung/Gesamtmobilitätskonzept							
Aktionsprogramm							
Entscheidungsvorlage							
Beschluss Landrat							
Vorprojekte für Schlüsselprojekte							

Der ELBA-Prozess befindet sich jetzt am Ende der rot eingefärbten Phase (Vertiefung/Gesamtmobilitätskonzept).



## Wo finden Ausstellungen und Führungen statt?

- **Allschwil**, Gemeindeverwaltung (Lichthof), Führung am 13. September um 19 Uhr
- **Dornach**, Kloster (Kreuzgang)
- **Hofstetten**, Mehrzweckhalle «Mammut» (Foyer), Führung am 6. September um 19 Uhr
- **Liestal**, Bau- und Umweltschutzdirektion (Foyer)
- **Reinach BL**, Gemeindeverwaltung (Bauverwaltung, 2. OG), Führung am 4. September um 19 Uhr
- **Saint-Louis**, Hôtel de Ville (Direction des Services Techniques)
- **Therwil**, Mehrzweckhalle (Foyer), Führung am 12. September um 19 Uhr



## Was meinen Sie?

Es gibt verschiedene Vorstellungen darüber, welche Art von Entwicklung wünschenswert und machbar ist. Was meinen Sie zu den vorliegenden Ansätzen? Sie haben die Gelegenheit, das aktuelle Material zu studieren und sich dazu zu äussern. Wenn Sie mehr Informationen und Details wünschen: Auf [www.elba.bl.ch](http://www.elba.bl.ch) sind alle Unterlagen zu ELBA abgelegt.

Sagen Sie uns Ihre Meinung:

- **Per Internet** – auf [www.zukunft-elba.ch](http://www.zukunft-elba.ch) laden wir Sie dazu ein, sich in Form einer E-Partizipation zu ELBA-Themen zu äussern und mit anderen Interessierten darüber zu diskutieren
- **Persönlich** – an einigen Ausstellungsorten sind Führungen ausgeschrieben, die von der Projektleitung durchgeführt werden
- **Per Formular** – an den Ausstellungen liegt ein Formular auf, das uns gefaxt oder per Post geschickt werden kann
- **Per Brief** – an das Tiefbauamt BL, ELBA, Rheinstrasse 29, 4410 Liestal
- **Per E-Mail** – an [elba@bl.ch](mailto:elba@bl.ch)
- **Per Telefon/Fax** – über Telefon 061 552 54 84 oder über Fax 061 552 69 80 (Tiefbauamt BL)



[www.elba.bl.ch](http://www.elba.bl.ch)

Die **Ausstellungen** sind während der ganzen Mitwirkung von 22. August bis 16. September 2012 zugänglich (Beginn Therwil am 23. August). Freie Besichtigung, ohne Anmeldung. Öffnungszeiten siehe [www.elba.bl.ch](http://www.elba.bl.ch)

Für die **Führungen (mit anschliessender Diskussion)** bitten wir um eine Anmeldung auf [elba@bl.ch](mailto:elba@bl.ch) oder Telefon 061 552 54 84, Tiefbauamt BL. Bitte Ort und Datum der Führung angeben.

Alle Detailinformationen sind zu finden auf [www.elba.bl.ch](http://www.elba.bl.ch)

